



© Pez Hejduk

## Haus Scholten

Pengers 56  
3861 Heidenreichstein, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Adolf Krischanitz**

BAUHERRSCHAFT  
**Rudolf Scholten**

FERTIGSTELLUNG  
**2002**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**26. September 2003**

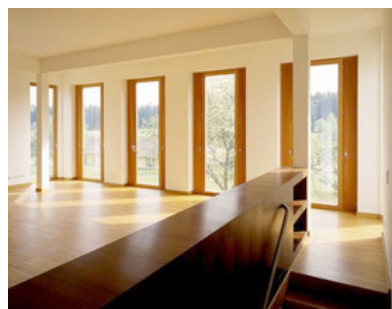


Der Zubau (Mischkonstruktion aus Holz und Stahlbeton) zum romantisierenden Landhaus enthält sich jeglicher schmückenden Geste und korrespondiert als abgerückter, zweigeschossiger Solitär mit dem Bestandshaus nur sehr dezent: über eine „Nabelschnur“ der Erschließung und die gemeinsame Firsthöhe.

Die disziplinierte Geometrie des Neubaus, in dessen nahezu quadratischem Grundriss Symmetrie und Regelmass gehobenes Wohnrecht genießen, repräsentiert auf der unteren Ebene eine räumlichen Zwillingstypus und im Obergeschoss einen von einer loggiartigen Pufferzone umschlossenen Zentralraum. Raumhohe Fenstertüren verstärken an der Fassaden-Front die klassizistische Ordnung im Dienste zurückhaltend-nobler Wohnkultur. (Text: Gabriele Kaiser)



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk

## Haus Scholten

### DATENBLATT

Architektur: Adolf Krischanitz

Mitarbeit Architektur: Michael Flury, Julia Krug

Bauherrschaft: Rudolf Scholten

Fotografie: Pez Hejduk

Maßnahme: Neubau

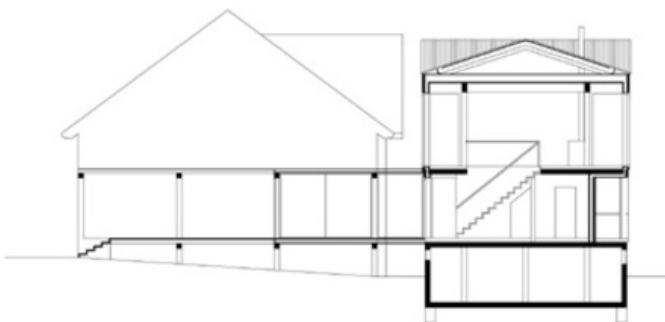
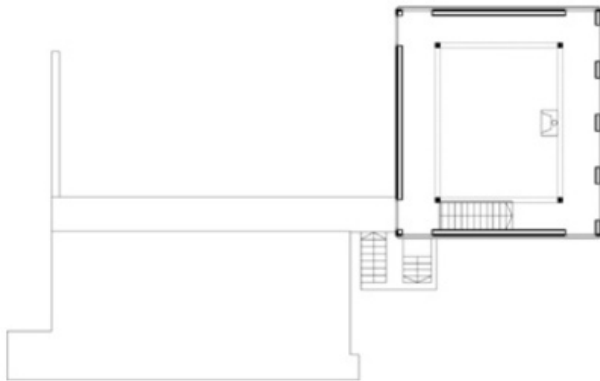
Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 2001 - 2002



© Pez Hejduk

Haus Scholten



Projektplan